

Kommentar zu den Film- und Fernsehveröffentlichungen

Die heutige Technik lässt mich noch nicht, in meiner Galerie den 22 Minuten dauernden Film „Hommage à Beksinski“ zu präsentieren. Dieser Film, den ich im Jahre 1985 aus Anlass der ersten Ausstellung seiner Werke in „Galerie Valmay“ produziert habe, ist zu lang für die Möglichkeiten der heutigen Informatik. Aus demselben Grund kann ich hier auch die ganze Reihe von Fernsehreportagen über Beksinski und über Ausstellungen seiner Werke, die ich in Frankreich und in Polen erfolgreich provoziert habe, nicht darstellen. Deshalb erwähne ich nur heute dieses Kapitel der Dokumentation, um zu ihm in ein paar Jahren zurückzukehren, wenn es die Technik schon lassen wird, es zu ergänzen. Ich kann hier lediglich zwei geschriebenen Dokumente, die den Film „Hommage à Beksinski“ betreffen, schon heute präsentieren.